

## Wieder eine nicht offene Landesmeisterschaft

Ich drängele mich mal unter die vielen Rendsburger Interessenten, die über die jüngste LEM in Neumünster berichten möchten. Hoffentlich wird der Beitrag überhaupt ins Netz gestellt!?

Die Veranstaltung fand im **KIEK IN** statt, bekannt als Austragungsort für die jährlichen Jugend - LEM's. Na gut, überragend waren die Bedingungen nicht, aber auch nicht wirklich schlecht. Zu quarken gibt es immer das eine oder andere. Der neue Landesturnierleiter **Enrique Ruiz Hampel**, sozusagen ins kalte Wasser geworfen, zog sich m. E. sehr achtbar aus der Affäre, womit der Autor die Hoffnung verbinden möchte, das der S/H Schachverband von weiteren übereilten Rücktritten verschont bleiben möge.

Vom SV VHS Rendsburg begannen sechs Mitglieder, nämlich Sven Lorenzen (Vormeister), Nicolai Quiring, Manfred Plewka, Alexander Berenstein, Helmut Jensen (Senioren A) und Eckard Schierling (Senioren <=1750) das Turnier, das Sven krankheitsbedingt vorzeitig verlassen musste. Die Senioren – Kopflastigkeit des SV VHS Rendsburg ist damit unübersehbar. Allerdings ist unser Club bei den kommenden Jugendmeisterschaften stark präsent, was der Gerechtigkeit halber nicht unerwähnt bleiben sollte!

Bei den **Senioren A** starteten insgesamt 21 Spieler, unser Günter Hamann erschien irgendwie nicht zum Turnier, obwohl er bezahlte. Tja, den Titel sind wir erst mal los. Nicolai gab sein Bestes, aber es reichte diesmal nur zu Platz zwei, was auch aller Ehren wert ist! Kommen wir zur auszugsweisen Tabelle, wo die ersten Fünf Preisträger waren:

1. IM Sergej Salov, Lübecker SV	7,5	
2. Nicolai Quiring, SV VHS Rendsburg	6,5	45,0
3. Joachim Kornrumpf, TSV Preetz	6,5	44,5
4. Klaus Seeck, SV Husum	6,0	44,5
5. Manfred Plewka, SV VHS Rendsburg	5,5	44,5

Alexander Berenstein (7ter, 5,0/43,5) und Helmut Jensen (11ter, 5,0/34,5) komplettieren das durchaus positive Ergebnis aus Rendsburger Sicht. Zur merkwürdig schlechten Wertung kam ich aus unerklärlichen Gründen, weil ich gegen „Großmeister spielfrei“ gelost wurde, obwohl mehrere Spieler zu dem Zeitpunkt weniger Punkte als ich auf dem Konto hatten, aber egal, ich hatte am Mittwoch dafür keine Doppelrunde!

Bei den **Senioren <=1750** starteten erstaunliche 27 Spieler, unter denen auch unser Eckard Schierling, der als 17ter mit 4,0 / 37,5 etwas unter den eigenen Erwartungen geblieben sein dürfte!? Friedrich Fiedler, Möllner SV, 8,5 / 40,0, Dirk Wilhelm Brodowski, Sfr. Neustadt, 6,0 / 44,5 und Gerd Busse, SV Holsten Quickborn, 5,5 / 41,5 errangen die Spitzenplätze.

Wegen der überproportionalen Beteiligung älterer Semester am Rendsburg – Büdelsdorfer Schachleben habe ich den ganzen Bericht aber irgendwie falsch begonnen, reimte doch Richard Wagner einst:

*Verachtet mir die Meister nicht und ehret ihre Kunst!*

**In der Meisterklasse siegte mit IM Michael Kopylov, SV Norderstedt, 7,0 auch der absolute Top – Favorit.** Alle LEM - Einzelheiten mögen Interessenten unter [www.schachverband-sh.de](http://www.schachverband-sh.de) ersehen, oder sie warten das nächste SSH ab. Dort findet man alle Tabellen penibel aufgelistet, was mir deren Runterleiern erspart.

Zu vernehmen ist, dass die nächstjährige LEM in **Leck** stattfinden soll, weder mit öffentlichen Verkehrsmitteln leicht zu erreichen, noch ein touristisches Highlight. Die Unterkunftsöglichkeiten könnten sich ebenfalls in Grenzen halten, aber vielleicht bin ich ja ein notorischer Schwarzseher? Ich wünsche unseren Freunden vom MTV natürlich gutes Gelingen und viel Erfolg.

*Helmut Jensen*

29. März 2013